

# d'Wort

octobre 2004



*Auf Hochglanz polierte Oldtimer wurden nicht nur von außen bewundert, sondern auch auf ihr „Innenleben“ hin erkundet*

(Photo: Gaby Disewiscourt)

## Luxemburg

### 27 Fahrer beteiligten sich an Internationaler Oldtimerrallye des „Veteran car club grand-ducal“

Der „Veteran car club grand-ducal“ (VCCGD), der sich ausschließlich mit alten Fahrzeugen, die vor dem Zweiten Weltkrieg erbaut wurden, beschäftigt und bedacht ist, diese wieder in der Öffentlichkeit vorzustellen, hatte übers Wochenende zu einem freundschaftlichen Treffen eingeladen. Für die touristische Rallye, die durch verschiedene Teile des Landes führte, waren insgesamt 27 Besitzer von Oldtimern aus Belgien, Schweiz, den Niederlanden, Großbritannien, Deutsch-

land und Luxemburg angemeldet. Nach einer Rundfahrt durch die Altstadt trafen sich die internationalen Fahrer gestern Vormittag für die Besichtigung der Autobusgarage resp. des „Musée des tramways de la ville de Luxembourg“ in Hollerich. Auf dem Gelände bestand eine gute Gelegenheit die ganz auf Hochglanz polierten Prachtkarossen aus aller Nähe und im Detail zu bewundern. Bei dem ältesten Modell handelte es sich um ein Renault AX, Jahrgang 1909, während das „jüngste“ Fahr-

zeug ein aus dem Jahr 1937 stammender Opel Olympia war. Wie VCCGD-Sekretär Jos Wantz informierte, gab es des Weiteren unter den Oldtimern echte Raritäten, wie z. B. die englische Nobelmarke Lagonda, Rolland-Pilain, Overland Whippet, Packard, Mathis ...

Im Verlauf der Besichtigung gab Georges Feltz, „chef de service autobus“, interessante Erklärungen zum neuen Brennstoffzellenbus.

Jds